

MUSIKINSTRUMENTENBAU

Freude an gefinkelten Reparaturen

SEITENSTETTEN. Der Instrumentenbauer Lorenz Müller hat im ehemaligen Kaufhaus Anzberger eine Werkstatt eingerichtet, in der er Musikinstrumente baut und auch repariert.

Lorenz Müller hat im Juni 2017 seine Meisterprüfung als Instrumentenbauer abgelegt. In der Zwischenzeit hat er im ehemaligen Kaufhaus Anzberger mit viel Engagement seine eigene Werkstatt eingerichtet. Er hat neue Fenster eingebaut, die Mauern teilweise neu verputzt und alles ausgemalt und Strom für Maschinen eingeleitet. Die neue Einrichtung ist zum Teil selbst gebaut. Und natürlich hat Lorenz den Meisterbrief in der Werkstatt aufgehängt.

Momentan arbeitet Lorenz an der Webseite und an einem Türschild. Lorenz: „Alles in allem verbringe ich gerade erschreckend viel Zeit am Computer.“ Er arbeitet daran, Leihinstrumente anbieten zu können, bei denen die Versicherung im Mietpreis enthalten ist. Die wichtigsten Maschinen wie Bandsäge und Ständerbohrmaschine sind nun installiert.

Reparaturen

Aber natürlich arbeitet Lorenz auch viel in seinem eigentlichen Metier und hat schon die ersten



Lorenz Müller in seiner selbst eingerichteten Instrumentenbau-Werkstatt

Fotos: Lorenz Müller

Reparaturen an Kontrabässen und Gitarren, die den Steg verloren hatten sowie Services für Geigen und Celli gemacht. Lorenz: „Es macht mir Spaß, für gefinkelte Reparaturen Möglichkeiten auszutüfteln. Ich mache aber auch gerne mal Standardreparaturen, wie einen Bundservice bei einer Gitarre oder einen neuen Steg bei einer Geige. Als Beispiel für eine gefinkelte Reparatur nennt er einen Kontrabass, bei dem die Decke so stark deformiert war, dass er sie abnehmen musste. Er fertige einen Gipsabguss von der ganzen Decke an und

bearbeitete ihn genau so, wie die Deckenwölbung mal ausgeformt war, um die Decke nacharbeiten und den Bassbalken sowie die Rissbeläge in die neue Form einleiten zu können. Wenn so eine Reparatur dann abgeschlossen ist und das fertige Musikinstrument dem Besitzer übergeben werden kann, ist das eine besondere Freude – auf beiden Seiten.

Instrumentensammlung

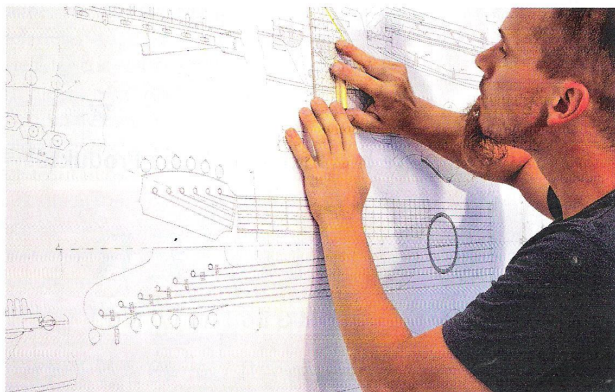
Derzeit arbeitet Lorenz auch daran, sein Lager an Instrumenten, die er verkaufen oder vermie-

ten kann, aufzustocken. Das ist natürlich mit viel Arbeit verbunden.

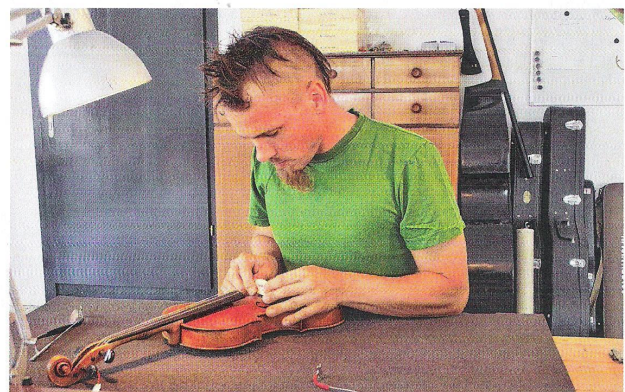
Instrumentenbau

Sobald diese arbeitsintensive Zeit vorbei ist, möchte sich Lorenz wieder mit dem Neubau von Instrumenten beschäftigen. Ein Nachbau einer Wienergitarre würde ihn reizen und gut zu seiner Kontragitarre passen.

Am Samstag, dem 20. Oktober lädt Lorenz ab 14 Uhr zum Tag der offenen Tür in seiner Werkstatt in der Waidhofnerstrasse 5/1 in Seitenstetten. ■



Vor dem Bauen eines Instruments erstellt Lorenz einen exakten Bauplan.



Sorgfältiges Arbeiten ist bei der Reparatur eines Instruments sehr wichtig.